

Frauen Forum 2010

Das 7. Frauen-Forum findet am Freitag/Samstag, 18./19. Juni 2010, in Ochsenfurt (Unterfranken) statt.

Es steht unter dem Titel „Die Hidden Champions im Bayerischen Zimmererhandwerk: weiblich, wendig, weltoffen“ und wird sich ganz mit dem Thema „Regionalität“ beschäftigen.

In einem einleitenden Impulsvortrag wird der Referent, Herr Dr. Fritz Audebert, Vorstandsvorsitzender der ICUnet.AG – des größten interkulturellen Beratungsunternehmens Deutschlands, die Teilnehmerinnen auf die Chancen und Herausforderungen einstimmen, die den bayerischen Unternehmerfrauen in ihrer täglichen Arbeit begegnen. Diese vergleicht er anschaulich mit Erfahrungen der Unternehmer anderer Kulturen.

Die Themen sind:

- Wie deutsch ist das Bayerische Handwerk?
- Tradition, die zum Handwerk gehört
- Rückbesinnung auf regionale Produkte und heimische Werte
- Was wir von unseren Nachbarn lernen können
- Bayern als starker Partner
- Bayerische Erfolgsgeschichten im Handwerk
- Bayerischer Regionalismus als Chance

In einem themenbezogenen, interaktiven Workshop, dessen Ziel es ist, die einzelnen Regionen Bayerns näher zu betrachten, werden die Teilnehmerinnen ihre eigene Regionalität erkennen lernen und die daraus resultierenden Stärken identifizieren und Erfolg versprechende Lösungsansätze erarbeiten.

Das Frauen-Forum, das vom Fachbereich für Unternehmerfrauen im Zimmererhandwerk ins Leben gerufen wurde, gibt den Teilnehmerinnen die Möglichkeit für den Erfahrungsaustausch und den Rahmen zur fachlichen und berufsspezifischen Weiterbildung.

Erweitertes Seminarangebot: Ladungssicherung

Das Seminar-Programm des Zimmererverbandes soll attraktiv und vielseitig sein und unterschiedlich große sowie unterschiedlich aufgestellte Zimmerer- und Holzbauunternehmen ansprechen. Um dieses Ziel zu erfüllen, wird das Seminarangebot Zug um Zug erweitert und ausgebaut. In diesem Zusammenhang wurden in der Vergangenheit bereits mit verschiedenen Seminaranbietern Kooperationen geschlossen.

Seit April 2010 besteht eine weitere Kooperation mit der SVG Aus- und Weiterbildungsinstitut Bayern GmbH, die insbesondere Seminare zum Thema „Ladungssicherung“ anbietet. Die ers-

ten Seminare finden ab Mai 2010 statt. Die Seminareinladung geht allen Mitgliedsunternehmen rechtzeitig zu.

www.zimmerer-bayern.com

- ⇒ Seminare
- ⇒ Veranstaltungen unserer Kooperationspartner

Neuwahlen

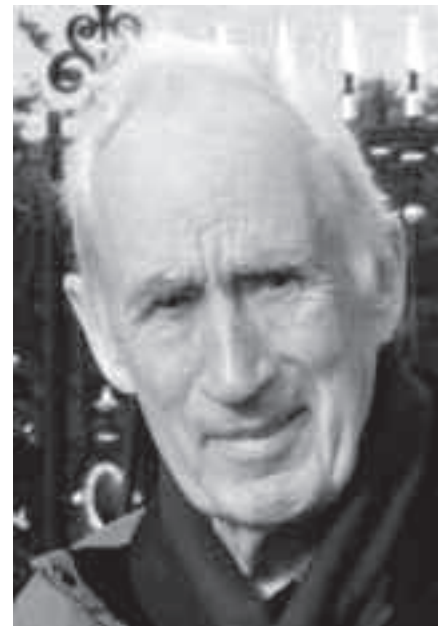
Die Zimmerer-Innung Rosenheim hat in ihrer Jahreshauptversammlung am 13. April 2010 Zimmermeister Rudolf Schiller zu ihrem neuen Obermeister gewählt. Er tritt damit die Nachfolge von Peter Aicher an, der in den zurückliegenden 15 Jahren die Geschicke der Innung leitete und 2009 zum Präsident des Bayerischen Zimmerer- und Holzbaugewerbes gewählt wurde.

Nachruf

Am 7. April 2010 verstarb im Alter von 74 Jahren Prof. Dr. Bernhard Schwarz, langjähriger Dozent an der Fakultät Holztechnik im Studiengang Holzbau und Ausbau an der Fachhochschule Rosenheim, Sachverständiger, sowie Initiator zahlreicher Forschungsprojekte.

Zweiundvierzig Semester lang war Bernhard Schwarz als Dozent an der Fachhochschule Rosenheim tätig. Mit seinen Schwerpunktfächern Bauphysik, Holzbaukonstruktion und CAD hat er junge Ingenieure für die Praxis qualifiziert. Er war Mitinitiator des im Jahr 1996 gegründeten Studienganges Holzbau- und Ausbau an der Hochschule Rosenheim.

Im Fraunhofer Institut widmete er sich insbesondere den bauphysikalischen Untersuchungen im Bereich Wärme und Feuchtigkeit im Bauwesen und war stellvertretender Institutsleiter. Grundlagenarbeit leistete er insbesondere in der Messtechnik für die genannten Bereiche. Sein Dissertationsthema „Die Wärme- und Stoffübertragung an Außenwandoberflächen“ absolvierte er unter anderem bei dem in Fachkreisen auch heute noch bekannten Prof. Dr. Helmuth Glaser, nach welchem das Glaserverfahren benannt wurde.



Bildnachweis: FH Rosenheim

Das wohl bekannteste Forschungsprojekt, welches mit der Firma Baufritz in Form von drei Forschungshäusern in Holzbauweise realisiert wurde, waren die sogenannten „Rosenheimer Häuser“, welche national und international bekannt wurden und wesentlich einen Paradigmenwechsel hinsichtlich Bauphysik, Energieeffizienz und Gebäudetechnik eingeleitet haben.